

25.11.1993

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1994



Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

- Drucksachen 11/5900 und 11/6322 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 10 wird unverändert zugestimmt.

Bericht

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in seiner Sitzung am 24. November 1993 abschließend beraten und abgestimmt.

Die eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2.

Die Änderungsanträge der CDU-Fraktion wurden einzeln abgestimmt. Das jeweilige Abstimmungsergebnis zu den Anträgen der CDU-Fraktion ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden en bloc abgestimmt und mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen von CDU und F.D.P. abgelehnt.

Ergebnis der Beratungen

In der Schlußabstimmung wurde den Kapiteln in der vorgelegten Fassung des Einzelplans 10 mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der F.D.P.-Fraktion zugestimmt.

Werner Stump
Vorsitzender

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung
zum Einzelplan 10**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 10 190 Titel 711 00 Neubau Landesumweltamt</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 2 000 000 DM um 2 000 000 DM auf -- DM</p> <p><u>Begründung</u> Die Landesregierung hat beschlossen, daß u. a. keine Neubauten durchgeführt werden sollen, die den Haushalt 1994 belasten, Umbau und Sanierungsmaßnahmen der Dienstgebäude der LIS werden befürwortet (Kap. 10 190, Tit. 714 00), der Neubau des Landesumweltamtes wird aus Gründen der Sparzwänge zum derzeitigen Zeitpunkt abgelehnt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 10 050 Titel 537 13 Untersuchungen, Versuche und Vorplanungen im Bereich des Bodenschutzes</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 900 000 DM um 100 000 DM auf 1 000 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Im Rahmen der Vorgaben des geplanten Bundes-Bodenschutzgesetzes sowie im Zusammenhang mit den Schadstoffeinträgen in Nordrhein-Westfalen wird eine Aufstockung des Titels als notwendig erachtet.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE ja</p>
3	CDU	<p>Kapitel 10 050 Titel 531 61 Aufklärungsprogramm "Ökologische Abfallwirtschaft" Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 1 800 000 DM um 800 000 DM auf 1 000 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Allgemeine Sparzwänge sowie Erfahrungen, daß die von der Landesregierung durchgeführte Öffentlichkeitsarbeit die Zielgruppen nur unzureichend erreicht, lassen Einsparungen als sinnvoll erscheinen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 10 060 Titel 537 10 Durchführung von Untersuchungsvorhaben, Entwicklungsaufgaben, sowie Planungs- und Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen auf dem Gebiet des allgemeinen Umweltschutzes</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 3 510 000 DM um 390 000 DM auf 3 900 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Die Ermittlung der Emissionen und Immissionen toxischer Stoffe, insbesondere der Dioxine und Furane, sowie der Untersuchung und Klärung von Wirkungsfragen wird als vorrangig auch im Hinblick auf notwendige Sanierungsmaßnahmen von Altlasten/Rüstungsalasten angesehen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE ja</p>
5	CDU	<p>Kapitel 10 010 Titel 511 10 Sächliche Verwaltungsaufgaben: Geschäftsbedarf</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 320 000 DM um 70 000 DM auf 250 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Gemessen an den Ausgaben 1992 und den allgemeinen Sparzwängen ist eine Kürzung des Haushaltsansatzes als gerechtfertigt anzusehen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 10 010 Titel 527 10 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 1 000 000 DM um 214 000 DM auf 786 000 DM</p> <p>Begründung Schwerpunkthahre der Unterstützung der neuen Bundesländer waren die Jahre 1991 und 1992, sodaß eine weitere Ausdehnung der Reisetätigkeit über die Ausgaben von 1992 als nicht gerechtfertigt anzusehen ist. Darüber hinaus hat sich der Ansatz seit 1989 verdoppelt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>
7	CDU	<p>Kapitel 10 010 Titel 812 11 Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 200 000 DM um 150 000 DM auf 50 000 DM</p> <p>Begründung Die Ersatzbeschaffung eines Kopiergerätes kann um ein Jahr verschoben werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 443 00 Fürsorgeleistungen</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 1 200 000 DM um 200 000 DM auf 1 000 000 DM</p> <p>Begründung Die im Rahmen der Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes erst jetzt angelaufenen Maßnahmen können zeitlich gestreckt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>
9	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 531 11 Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 1 310 000 DM um 266 000 DM auf 1 044 000 DM</p> <p>Begründung Siehe Begründung zu Titel 531 61 (Öffentlichkeitsarbeit). Die Haushaltsansätze beider Titel zur Öffentlichkeitsarbeit umfassen 1994 insgesamt 3 110 000 DM!</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE ja</p>
10	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 531 12 Veröffentlichungen und Dokumentationen</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 700 000 DM um 200 000 DM auf 500 000 DM</p> <p>Begründung Im Verhältnis zu den Ausgaben im Haushaltsjahr 1992 ist der Haushaltsansatz 1994 zu hoch, da dies mehr als eine Verdoppelung darstellt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 534 00 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 250 000 DM um 102 000 DM auf 148 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Der Ansatz für 1994 ist stark überhöht und nicht zu begründen. Er stellt gegenüber den Ist-Aufwendungen von 1992 eine Erhöhung um mehr als das Dreifache und gegenüber dem Ansatz 1993 eine Erhöhung um rd. 70 % dar.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>
12	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 541 10 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe</p> <p>Kürzung des Ansatzes von 2 420 500 DM um 420 500 DM auf 2 000 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Der Vergleich zwischen Ansätzen und tatsächlich verbrauchten Mitteln zeigt, daß in den letzten Haushaltsjahren der Ansatz jeweils um mehrere hunderttausend DM zu hoch war. Gegenüber den Ist-Aufwendungen von 1992 ist die Steigerung mit mehr als 40 % zu hoch und damit nicht zu begründen. Zusammen mit dem Titel "Veranstaltungen und Kongresse" in Titelgruppe 61 beläuft sich der Ansatz 1994 auf fast 3 Mio DM.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enthaltung GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	CDU	<p>Einzelplan 10</p> <p>Maßnahmen zur Einführung des "Freiwilligen Ökologischen Jahres" in Nordrhein-Westfalen</p> <p>100 000 DM</p> <p>Neuer Ansatz</p> <p><u>Begründung</u> Das am 1. Juli 1993 vom Bundestag und am 24. September 1993 vom Bundesrat verabschiedete Gesetz zur Förderung des "Freiwilligen Ökologischen Jahres" zur Vermittlung eines vertieften Umweltbewusstseins für junge Menschen sollte nunmehr rasch auf Landesebene umgesetzt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>F.D.P. Enthaltung</p> <p>GRÜNE ja</p>

**Änderungsanträge von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Haushaltsplan-
entwurf zur Beratung im Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung:**

Anlage 2 zu Vorlage 11/2632

Haushaltsentwurf nach Einzelplänen

Mio DM	Mio DM
1994	1994
Landes-	Grüne
regierung	Anträge

(Grüne Anträge im Vergleich zum Regierungsentwurf; in Mio DM)
(Mehrausgabe oder Mindereinnahme mit +)
(Minderausgabe oder Mehreinnahme mit -)

325	10050/09913	Abwasserabgabe (Einnahmen)	-63,5	-120,0
326	10050/09914	Lizenzentgelt Landesabfallgesetz (Einnahmen)	-33,0	-150,0
327	10050/09915neu	Grundwasser-Entnahmeabgabe (Einnahmen)	-	-200,0
328				
329	10050/381neu	Entlastung Abfallanlagen (Lizenzentgelt)	-	-35,0
330	10050/381neu	Entlastung Abwassermaßnahmen (Abwasserabgabe)	-	-85,0
331	10050/381neu	Entlastung Gewässerschutz (Grundwasserentnahmeabgabe)	-	-47,8
332				
333	10050/65710neu	<u>Ökologischer Sonderfonds Abfallvermeidung/Bodenschutz:</u>		
334		(Verwendung des Lizenzentgelts)		
335		* Forschung (Umsetzung)	-	2,5
336		* Altlastensicherung und -sanierung	-	30,0
337		* Abfallberatung	-	5,0
338		* Förderung von Mehrwegsystemen	-	7,5
339		* Abfallvermeidung und -verwertung	-	20,0
340		* Gewerbeaufsicht (Umsetzung)	-	25,0
341		* Grundstücksfonds (Umsetzung 15040/82110)	-	25,0
342		* Gefährdungsabschätzung/Sanierung (Umsetzung 20030/88315)	-	35,0
343				
344				
345	10050/85371neu	<u>Ökologischer Sonderfonds Abwasserwirtschaft:</u>		
346		(Verwendung der Abwasserabgabe)		
347		* Wurzelraumkläranlagen	-	15,0
348		* Staatliches Amt f.Wasser-u.Abfallwirtschaft (Umsetzung)	-	20,0
349		* Abwassermaßnahmen (Umsetzung 10050/TG68)	-	85,0
350				
351				
352	10050/TGneu	<u>Ökologischer Sonderfonds Grundwasserschutz:</u>		
353		(Verwendung der Grundwasserentnahmeabgabe)		
354		* Forschung (Umsetzung)		3,9
355		* Wassereinsparung/neue Technologien		138,3
356		* Gewässerschutz (Umsetzung 10050/TG66)		47,8
357		* Staatliches Amt f.Wasser-u.Abfallwirtschaft (Umsetzung)		10,0
358				
359	10060/09910neu	Luftschadstoffabgabe (Einnahmen)		-300,0
360				
361	10060/381neu	Entlastung Immissionsschutz (Luftschadstoffabgabe)	-	-3,9
362				
363	10060/TGneu	<u>Ökologischer Sonderfonds Immissionsschutz:</u>		
364		(Verwendung der Luftschadstoffabgabe)		
365		* Forschung (Umsetzung)		4,0
366		* Produktionsumstellung		150,0
367		* Waldschadensfonds		50,0
368		* Schadstoffsanierung		36,0
369		* Asbestsanierung (Umsetzung 20020/51922)		36,1
370		* Gewerbeaufsicht (Umsetzung)		20,0
371		* Immissionsschutz (Umsetzung 10060)		3,9
372				
377	10200/381neu	Entlastung Staatliches Amt für Wasser-und Abfallwirtschaft	-	-30,0
378				
379	10220/381neu	Entlastung Gewerbeaufsicht (Ökoabgaben)	-	-75,0
380	10220/42210	Beamte Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz	51,7	20,0
381	10220/42510	Angestellte Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz	24,8	10,0
382	10220/51540	Fachliche Geräteausrüstung, Immissionsschutz	0,5	5,0
383	10220/81220	Gewerbeaufsicht, Meßgeräte und techn.Einrichtungen	1,0	5,0
384	10410/53712neu	Kostenlose Muttermilchuntersuchungen	-	0,4

DIE GRÜNEN im Landtag NRW
Gerd Mai MdL

Finanzministerium
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtages
-Anlage zu den Vorlagen 11/2630
11/2632 B/1

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1994

Einzelplan 10 : Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

1

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushalt 1994		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	neuer Ansatz DM
10030	Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft Naturschutz und Landschaftspflege			
	Titelgruppe 65			
	Überbetriebliche Maßnahmen			
684 65 529	Zuschüsse	1.400.000	+ 20.000	1.420.000
685 65 529	Zuschüsse	40.000	+ 40.000	80.000
10050	Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft Bodenschutz			
685 10 623	Zuschuß an das Institut für Bautechnik	60.000	-60.000	0
	Einzelplanabschluß Epl. 10:			
	Gesamteinnahmen :	595.912.900	0	595.912.900
	Gesamtausgaben :	1.804.903.700	0	1.804.903.700
	Verpflichtungsermächtigungen:	669.422.000	0	669.422.000